Ressort: Gesundheit

Zeitung: Wiederbelebung wird Unterrichtsstoff

Berlin, 30.06.2014, 17:15 Uhr

GDN - Kinder in Deutschland sollen künftig von der siebten Klasse an jedes Jahr zwei Stunden Wiederbelebungstraining erhalten. Das hat der Schulausschuss der Kultusministerkonferenz beschlossen, wie die F.A.Z. (Dienstagausgabe) berichtet.

Damit soll die Zahl der plötzlichen Herztode verringert werden. Bei einem Herzstillstand treten schon nach drei bis fünf Minuten schwere Hirnschädigungen ein, die mit schneller Hilfe vermieden werden könnten. Mit der konsequenten Schulung von Laienhelfern könnten 5.600 Menschen vor dem plötzlichen Herztod gerettet werden, sagte der Münsteraner Arzt und Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Hugo van Aken, der F.A.Z. Die Entscheidung, an den Schulen ein regelmäßiges Wiederbelebungstraining einzuführen, geht auf ein Schulprojekt der deutschen Anästhesisten-Verbände zurück, das van Aken gemeinsam mit Kollegen vorangetrieben hatte, berichtet die Zeitung weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-37048/zeitung-wiederbelebung-wird-unterrichtsstoff.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619